

Hammer Verlag

Ein unerwarteter Erfolg!

In 14 Tagen die Hälfte der ersten Auflage verkauft von:

Die Zionistischen Protokolle

**Das politische Programm
der internationalen
Geheim-Regierung**

Uebersetzt aus dem Englischen
nach dem im Britischen Museum
befindlichen russischen Original

Mit einem Vor- und Nachwort von

Theodor Fritsch

Nur geheftet Preis M. 1.—

Ⓩ

Die „Zionistischen Protokolle“ sind eins der umstrittensten Bücher der Gegenwart — sie sind aber zweifellos auch eins der interessantesten. Finden doch durch sie räthelhafte Vorgänge und Erscheinungen in Politik und Wirtschaftsleben ihre reslosse Erklärung. So wird die Frage: „Sind die Protokolle echt?“ durch den Verlauf der Geschichte in den letzten 20 Jahren und durch die gegenwärtigen Zustände mit einem deutlichen „Ja!“ beantwortet — denn vom Weltkrieg angefangen bis zum Bolschewismus und zur Versklavung des Wirtschaftslebens durch Banken und Börsen wurde alles dies schon im Jahre 1897 in den „Zionistischen Protokollen“ als erstrebenswertes Ziel hingestellt.

Ist das Interesse für dieses Buch schon ohnehin in den weitesten Kreisen lebhaft, so wird es immer aufs neue geweckt durch die Ausführungen über die zionistischen Protokolle in

Henry Fords

Der Internationale Jude

Jeder Käufer dieses Buches wird auch die „Zionistischen Protokolle“ verlangen. Zahlreiche Zeitungsbesprechungen und Anzeigen werden die Nachfrage erhöhen.

Nachlaß: einzelne Stücke mit 35%,
ab 10 Stück 40%, ab 20 Stück 45%.

LEIPZIG 13  KÖNIGSTR. 17

Zur Fortsetzung

Strecker: Jahrb. der Elektrotechnik.
XI. Jahrgang (umfassend das Jahr 1922).
Gr. 8°. Geb. M. 10.—.

Unentbehrlich für alle wissenschaftlich
arbeitenden Elektrotechniker. Lieferung auch
in Kommission.

Ⓩ

R. Oldenbourg, München u. Berlin

Wichtige Werke über Holzbau.

Die Bauwirtschaft im Kleinwohnungsbau. Druckschrift 5 des Reichs- und Preuss. Staatskommissars für das Wohnungswesen. Kritische Betrachtung der neuzeitlichen Bauweisen und Mitteilung von Erfahrungen mit Baustoffen. Bearbeitet von den techn. Referenten des Preuss. Wohlfahrtsministeriums Ministerialrat Dr. E. G. Friedrich, Geh. Bau- und Reg.-Baumeister G. Müller
Mit 230 Textabb. 1922. G.Z. geh. 5,4

Hölzerne Dachkonstruktionen. Ihre Ausbildung und Berechnung. Von Dr.-Ing. Th. Gesteschi, Ziviling. Dritte, neubearbeitete und erweiterte Auflage.
Mit 623 Textabb. 1923. G.Z. geh. 9,9, geb. 12

Holzkonstruktionen des Kleinhauses. Sonderheft aus „Die Volkswohnung“.
Mit 60 Textabb. 1921. G.Z. geh. 1,5

Der Holzunterbau im Kleinwohnungsbau. (Der neue Holzhausbau.) Sonderheft aus „Die Volkswohnung“.
Mit 27 Textabb. 1922. G.Z. geh. 1,5

Werkkunst. Schreinerarbeiten als Beispiel. Von O. Karow, Architekt.
Mit 200 Textabb. 1923. G.Z. geh. 6,6, geb. 7,5

Rüstungsbau. Aufstellungsgerüste für eiserne und Lehrgerüste für gewölbte Brücken nebst Arbeits- und Hilfsgerüsten. Von Professor H. Kirchner.
Mit 486 Textabb. 1924. G.Z. geh. 13,5, geb. 16,5

Hölzerne Brücken. Statische Berechnung und Bau der gebräuchlichsten Anordnungen. Von A. Laskus. Geh. Reg.-Rat. Zweite, neubearbeitete Auflage.
Mit 343 Textabb. 1922. G.Z. geh. 4,8, geb. 6,6

Wohnlauben und Kleingarten-Wohnhäuser mit Musterbeispielen. Von Dipl.-Ing. H. Rühle.
Mit 67 Textabb. 1922. G.Z. geh. 2,1

Das Holzwerk des Kleinhauses auf wirtschaftlicher Grundlage. Von Dr.-Ing. H. Soeder, Reg.-Baum.
Mit 359 Textabb. 1923. G.Z. geh. 4,8, geb. 5,4

Berlin, im März 1924.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn.